

II A

# Bilanzezeichnung

nach den Vorschriften von den Jahren 1808 und 1830.

# Vorschrift

## Zur Zeichnungsart für die Pläne der Steuer Rectifications Vermessung.

### Erklärung

Felder.....			Feldweg.....	
Waldungen. {	Laubholz.....		Fußweg.....	
	Nadelholz.....		Hohlweg.....	
Gebüsche.....	Fluß.....			
Wiesen.....	Brücken {		von Holz.....	
Moosigte Wiesen.....			von Stein.....	
Weidenschaften und öde Gründe.....			Steg.....	
Moos oder Filz.....	Verlassnes Wasserbett Altwasser.....			
Gärten.....	Wassergebäude {		Steinerne.....	
Weingärten.....			Holzbeschlächt.....	
Hopfgärten.....			Faschinenbau.....	
Bewohnte. {	Gebäude.....	Erddamm.....		
Unbewohnte.....		Weijer.....		
Trigonometrisch bestimmter Punkt eines Gebäudes.....		Ausgetrockneter Weijer.....		
Flurgränze.....		Wasserklause.....		
Gerichtsgränze.....		Kohlstatt.....		
Landgränze.....		Kalkofen.....		
Gränzstein Gränzpflöck.....		Steinbruch.....		
Markbaum, Markkreuz.....		Lehmgrube.....		
Lebendige Zäune.....		Sandgrube.....		
Hölzerne Einfassungen.....		Forsthaus.....		
Chaufee, Stundensäule, Wegzeiger.....		Wildtafel.....		
Vicinalweg.....		Mauth oder Zolltafel.....		
		Gebirg mit Felsen.....		

Anmerkung zu Seite 45 und 46: Musterbeilagen für die Zeichnung, entnommen aus der „Instruktion für die bey der Steuermessung im Koenigreiche Baiern arbeitenden Geometer und Geodäten“ vom Jahre 1808.

# Bauwerke, Gewässer, Brücken, Wasserbauten, Wege, Grenzen

Geometrisches Signal

Kirche mit Kirchhof und mit einem trigonometrischen Punkt

Wohngebäude mit einem geometrischen Punkt

Oekonomiegebäude

Öffentliches Gebäude mit Durchfahrt

Brandstätte

Bögen

Hammerschmiede

Glashütte

Schmelzhütte

Schacht

Stollen

Gold

Silber

Kupfer

Alaun

Quecksilber

Pump =

Laufende

Pracht =

Windmühle

Kohlstatt

Kalkofen

Brunnen

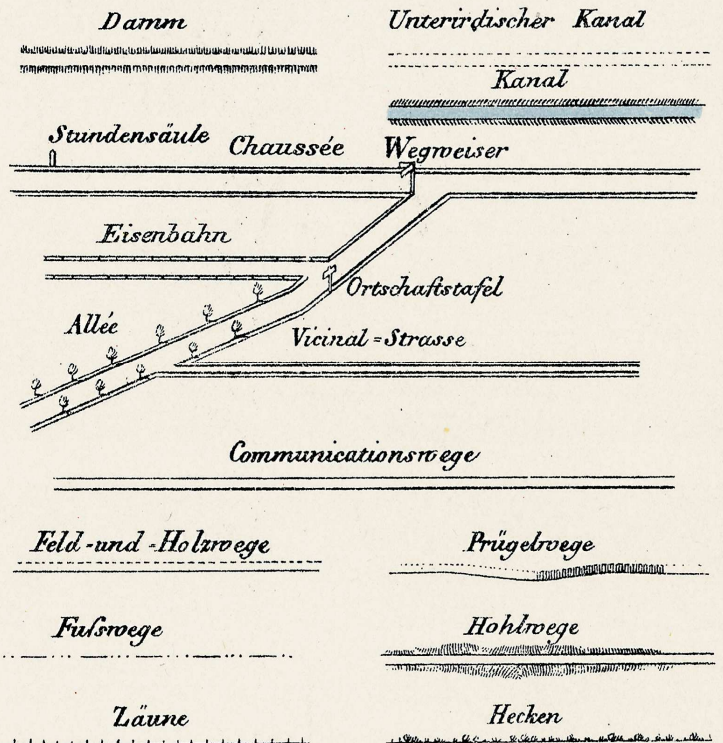
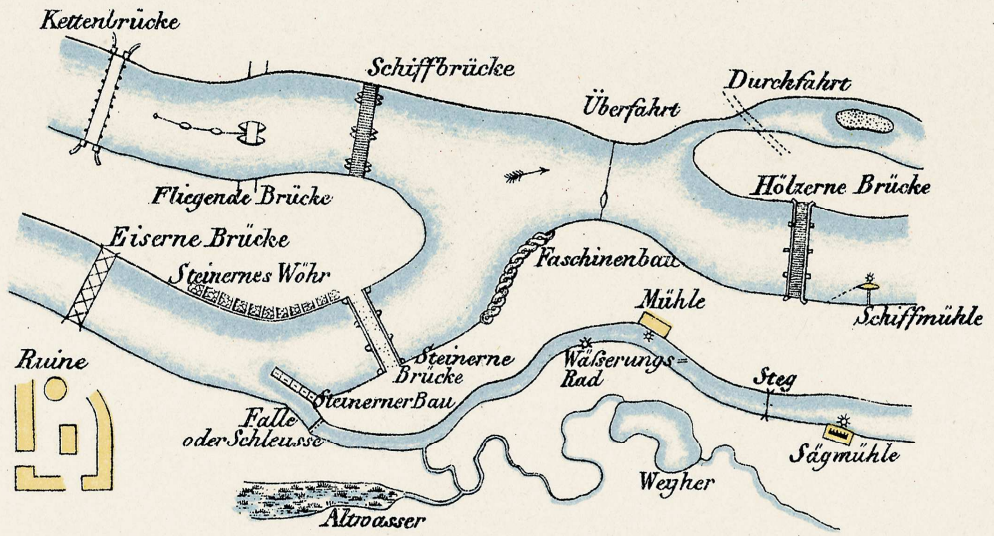
Alte Schanze

Eisen

Blei

Salz

Schroefel



Mark = Zeichen

Stein

Pflock

Baum

Häuserbegrenzung

Steuer-Gemeinde-Grenze

Kreis-Grenze

Kreuz

Feldkapelle

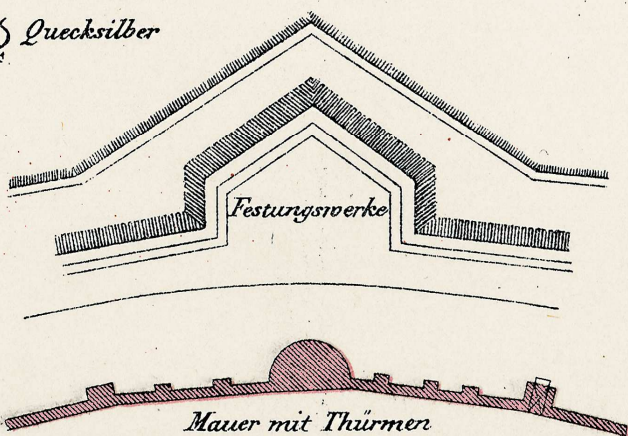
Martensäule

Flurgrenze

Landgerichtsgrenze

Landesgrenze

Strittige Grenze



## Begrenzungen und Einfriedungen

1.		Landesgrenze
2.		Kreisgrenze
3.		Amtsgerichts-, früher Polizeibezirks-Grenze
4.		Grenze der Steuergemeinde
5.		Grenze der Fluren (Unterabteilung der Steuergemeinden)
6.		Häuserbegrenzung
7.		Strittige Grenze
8.		Abgrenzung der Stadtviertel
9.		Abgrenzung der Straßen
10.		Hauptfelder-Abgrenzung
11.		Gewannengrenze
12.		Zehentgrenze
13.		Jagdgrenze
14.		Weidegrenze (Alpen)
	}	für die Liquidations-Pläne
15.		Fischrechtsgrenze
16.		Parkzaun
17.		Zaun oder Stacketen
18.		Hecke
19.		Planke
20.		Mauer um Gärten und Höfe

- Anmerkungen: 1. Auf den Originalaufnahmen, den Umschreibplänen und Atlasblättern wird das bei Nr. 4 gezeichnete Farbband zur Bezeichnung der Steuergemeinde genommen, in den übrigen Officialplänen wird dem Farbband noch ein schmaler dunkelroter Saum zugefügt.
2. Wenn die Grenzen Nr. 2 mit 5 und 12 mit 15 Grundstücke durchschneiden, so werden solche durch eine länglich punktierte Linie bezeichnet.
3. Bei der Lithographie kommen bei Nr. 1 mit 15 die Farbbänder in Wegfall.